



Rehabilitation psychisch kranker Menschen (RPK)

RPK HERZOGSÄGMÜHLE

Aufnahme

Lernen Sie unser Rehazentrum am Infotermin kennen:
Letzter Dienstag im Monat um 13.00 Uhr.
Anmeldung erforderlich unter Telefon: 0 88 61/219 - 302

Für Ihre Bewerbung benötigen wir eine ausführliche fachärztliche Epikrise und folgende Formulare: Angaben zur Person, Entbindung von der Schweigepflicht, Willensbekundung. Diese Formulare finden Sie im Internet mit dem Schlagwort „**Reha Herzogsägmühle**“, unter RPK Herzogsägmühle

Visuelle und inhaltliche Eindrücke gewinnen Sie durch unsere Videos unter „**Reha Herzogsägmühle**“ [Rehazentrum auf YouTube](#)

Zielgruppe

- Rehamotivation und Refähigkeit, sowie positive Erwerbsprognose
- **In den letzten 2 Jahren mindestens 6 Monate sozialversichert angemeldet**
- Schizophrenie
- Affektive Störungen
- Anpassungs- und dissoziative Störungen
- Persönlichkeitsstörungen
- Doppeldiagnosen (bei aktueller Abstinenz)
- Sonstige Diagnosen nach Prüfung

Finanzierung

Deutsche Rentenversicherungen, Krankenversicherungen, Arbeitsagenturen oder Selbstzahler. Kostenklärung durch unser Aufnahmeteam gemeinsam mit Ihnen.

MITTEN IM LEBEN

Kontaktdaten

Aufnahme und Kostenklärung

Am Latterbach 13
86971 Peiting-Herzogsägmühle
Telefon: 0 88 61/219-302 · Telefax: 0 88 61/219-4329
E-Mail: aufnahmelatterbach@herzogsaegmuehle.de

Ärztliche Leitung

Dr. Ute Seemann

Angebotsleitung Rehabilitation Herzogsägmühle

Stefan Rienecker







Besuchen Sie uns auch im Internet:
www.herzogsaegmuehle.de/1829.0.html



Seit 1894 unterstützen wir Menschen. Gut 2.200 Mitarbeitende beraten, qualifizieren, begleiten, betreuen, erziehen und pflegen an rund 200 Standorten in acht Landkreisen im südwestlichen Oberbayern ungefähr 4.500 Menschen in unterschiedlichen sozialen Einrichtungen. Als Teil der Diakonie München und Oberbayern ist der Firmensitz in Herzogsägmühle, einem Ortsteil der Marktgemeinde Peiting, im Landkreis Weilheim-Schongau.

Weitere Informationen: www.herzogsaegmuehle.de

 Facebook  Instagram  Twitter  Youtube



Diakonie HERZOGSÄGMÜHLE

Von-Kahl-Straße 4
86971 Peiting-Herzogsägmühle
T 0 88 61/219-0
M info@herzogsaegmuehle.de

Spendenkonto:

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE42 7002 0500 0004 8192 00
SWIFT-BIC: BFSWDE33MUE

02_06_022022_03

zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001: 2015
Diakoniesiegel
medizinische
Rehabilitation





Unser Angebot

Während der medizinische Phase (bis zu 12 Monate) können Sie sich psychisch „regenerieren“ und Ihre Belastungsfähigkeit (wieder) festigen. Hier haben wir gemeinsam mit Ihnen Ihre Bedürfnisse und Fähigkeiten im Fokus, so dass Sie Ihre persönlichen Ziele verfolgen. Mit dem Übergang in die berufliche Phase (bis zu 9 Monate) können Sie die Ausbildungsreife bzw. die Reintegration auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt erlangen. Sie wohnen sozial integriert (zwei Wohneinheiten) in einem möblierten Einzelzimmer mit Bad, Balkon/Terrasse und WLAN. Wenn Sie aus der Region kommen, können Sie die Rehabilitation auch ambulant nutzen.

Ziele

- Krankheitsverständnis erweitern
- Psychische Belastbarkeit festigen
- Soziale Kompetenzen, Teamfähigkeit fördern
- Eigene Bedürfnisse und Fähigkeiten erkennen
- Eigenständiges Versorgen und Wohnen
- Integration ins Arbeitsleben
- Teilhabe am gesellschaftlichen Leben

Multiprofessionelles Behandlungsteam



Perspektiven

Gegen Ende der Rehabilitation erstellen wir gemeinsam einen Nachsorgeplan und vermitteln gegebenenfalls in weiterführende Maßnahmen bzw. finden über Arbeitsproben potenzielle Arbeitgeber.

Fachärztliche Behandlung

Rehabilitationsdiagnostik, medikamentöse Therapie, Psychoedukation, Angehörigenkontakte

Psychotherapeutische Behandlung

Einzel- und Gruppentherapie (soziales Kompetenztraining, Stressmanagement, Bewegungstherapien, tiergestützte Therapie, therapeutisches Klettern und weitere)

Ergotherapie/Berufliches Training

Verbindliche Tagesstruktur, Leistungsdiagnostik, Belastungserprobung und Eignungstestung durch Betriebs- und Schulpraktika, Vorbereitung auf Ausbildung bzw. berufliche Reintegration

Milieuthherapie

Alltagsbewältigung, Krisenmanagement, Medikamentenverwaltung, aktive Freizeitgestaltung, Training sozialer/lebenspraktischer Kompetenzen

